

Fünftes 24-Stunden-Sponsorenschwimmen der SG Worms am 19./20. August 2017 ein großer Erfolg



Abschlussbild mit einem Teil der abgekämpften
24-Stunden-Schwimmer(-innen), Poseidon-Präsident Manfred Pfeiffer,
WSV-Vorsitzender Rudolf Schöpwinkel und Sportdezernent Uwe Franz

Bei herrlichem Sonnenschein, aber kühlen Nachttemperaturen ging das fünfte „24-Stunden-Sponsorenschwimmen“ der „Schwimmgemeinschaft Poseidon-Wassersport Worms“ erfolgreich im Poseidonbad über die Bühne.

Ziel dieser im fünften Jahr stattfindenden Veranstaltung war, dass die engagierten Schwimmer(-innen) der SG-Worms möglichst viele Freunde und Gönner des Schwimmsports akquirieren, die die innerhalb von 24 Stunden geschwommenen Kilometer in Euro und Cent oder mit einem Pauschalbetrag aufwiegen, sprich sponsern.

Die Einnahmen dienen dazu, Bahnmieten, Schwimmbadeintritte und Kosten für überregionale Schwimmwettkämpfe zu finanzieren, damit die Mitgliedsbeiträge in den Vereinen einen vertretbaren Rahmen einhalten können und der Wormser Schwimmsport weiterhin auf hohem Niveau fortgeführt werden kann.

Schon fast Usus ist es jedoch, dass die Schwimmer(-innen) nicht nur an ihren Sport denken, sondern auch ein soziales Projekt unterstützen wollen. In diesem Jahr wurde entschieden unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“, ein Drittel der erschwommenen Beträge an die Kinderklinik des Klinikums Worms für das neue angestrebte „Bürger-Sono“ abzugeben.

Daher konnte erfreulicherweise Prof. Dr. Heino Skopnik als Schirmherr des diesjährigen 24-Stundenschwimmens gewonnen und in Folge über 130 Vereinbarungen zwischen Sportlern und Sponsoren getroffen werden. Darunter befinden sich namhafte Firmen, Geschäftsleute und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Eine Liste ist auf der Website www.wsv-worms.de eingestellt.

Herausragend und eine tragende Rolle ist in diesem Jahr das Engagement der EWR AG, die sich als Hauptsponsor angesichts der „Energie“ der Wassersportler und deren Engagement



für das „Bürger-Sono“ nicht lange bitten ließ, diese Veranstaltung mit einem höheren vierstelligen Betrag zu unterstützen.



Nach dem Startsignal durch Herrn Prof. Dr. Skopnik pflügten in den folgenden 24 Stunden insgesamt 51 SG-Schwimmer(-innen) durch das Wasser. Begleitet von aufmerksamen „Bahnzählern“, die die geschwommenen Strecken registrierten. **Dank vieler Eltern, Helferinnen und Helfern waren dies und die Verpflegung der „Wasserratten“ am Beckenrand und im begleitenden Zeltlager rund um die Uhr möglich.**

Nach 24 Stunden konnten die Ergebnisse der Vorjahre teilweise übertroffen werden: Insgesamt wurden von den 51 Schwimmer(innen) **717.000 m** im Wasser zurückgelegt. Spitzenreiterin in diesem Jahr war Laura Knies mit 32 km, gefolgt von Luna Schmell mit 30 km. In dieser hohen km-Region bewegten sich auch Jule Knies mit 28 km, Maximilian Rehberg mit 26,1 km, Emilia Baab mit 25,2 km, Qussai Zahra mit 25,15 km, Sarah Klinger mit 25 km und Sophie Beierstorf mit 24 km. Diese Leistungen wurden vom Schirmherrn Prof. Dr. Heino Skopnik und dem Wormser Sportdezernenten Uwe Franz bei Abschluss der Veranstaltung und im Kreise müder und abgekämpfter Schwimmer(-innen) bewundernd zur Kenntnis genommen.

Bleibt noch anzumerken, dass sich die SG Worms unter Federführung des 1. WSC Poseidon mit dieser Aktion bei www.vereinsleben.de „Verein des Monats - Der Wettbewerb für herausragende Vereinsarbeit“ vorstellen und bewerben wird. Nach Annahme durch den Organisator steht dann der 1.WSV Poseidon / die SG Worms zur Internet-Abstimmung an und jeder kann im Internet mit Mausclicks dazu beitragen, das geschilderte Engagement der SG Worms mit 10.000 Euro Preisgeld zu krönen. Auch hiervon geht dann natürlich ein Drittel an das Klinikum für das „Bürger-Sono“.

